

über AWQ

30. November 2015 | AWQ

AWQ ist eine Webseite zu Aufklärung, Atheismus, Glaubens-, Kirchen- und Religionskritik, Säkularität und Humanismus.



Auf AWQ.DE untersuchen wir seit 2013 schwerpunktmäßig die Aussagen von religiösen Verkündigungen auf ihren Wahrheitsgehalt, die verwendeten sprachlichen/textlichen Methoden und auf die eigentliche Aussage hin.

Mit dieser Aufklärung möchten wir unsere Leser anregen, ihrerseits religiöse Behauptungen und Glaubensgewissheiten kritisch zu hinterfragen, statt sie einfach zu glauben.

Wir sehen uns als Vertreter des evolutionären Humanismus. Wir setzen uns für die **Werte** ein, auf denen eine offene und freie Gesellschaft entstehen kann. Eine Gesellschaft, in der selbstverständlich auch Religionen ihren Platz haben können, solange das Gesetz über der Religion steht.

Einer dieser Grundwerte ist die Säkularität, also die Trennung von Staat und Kirche. In einem tatsächlich weltanschaulich neutralem Staat sind zum Beispiel die völlig unverhältnismäßige Subventionierung und umfangreiche Sonderprivilegierung (zum Beispiel: Parallel-Justiz, Eingriff in die persönliche Freiheit und Selbstbestimmung aller Menschen, Indoktrination von Kindern und Jugendlichen...) bestimmter Kirchen in Deutschland nicht tragbar.

Bei unserer Arbeit differenzieren wir zwischen Glaubens-, Religions- und Kirchenkritik, weil wir diese Teilbereiche aus unterschiedlichen Gründen für kritikwürdig halten:

Glaubenskritik

- **Glauben** im religiösen Sinne (Dinge wider besseres Wissen als wahr zu akzeptieren) korrumpiert das vernünftige, rationale und kritische Denken und die intellektuelle Redlichkeit erwachsener, ansonsten aufgeklärter Menschen. Glaube an einen liebenden Gott, der es gut mit einem meint, wenn man sich ihm unterordnet, ist eine bestenfalls hoffnungsvolle *Illusion*. Das Wirken eines solchen Gottes ist redlicherweise nicht mit der irdischen, natürlichen Wirklichkeit vereinbar. Wer Menschen suggeriert, es sei *sinnvoll*, sich auf Götter zu verlassen oder auch nur auf sie zu hoffen, führt sie in die Irre. Und macht sie damit womöglich anfällig, auch andere Behauptungen wider besseres Wissen für wahr zu halten.

Religionskritik

- **Religionen** waren von Menschen in erster Linie zur einfacheren Führung von kleinen Volksstämmen konstruiert worden. Gerade Monogottreligionen wie die abrahamitischen sind in ihrem Ursprung auf eine Abgrenzung zwischen “Gut” (=die Zugehörigen) und “Böse” (=alle Un- und Andersgläubigen) ausgelegt. Auch wenn dieser Faktor in seiner Deutlichkeit heute gerne verschwiegen, vernebelt oder ignoriert wird, handelt es sich dabei um eine grundlegende Eigenschaft. Die bei Bedarf jederzeit wieder hervorgekramt und biblisch legitimiert werden kann.

Kirchenkritik

- Das Verhältnis zwischen **Kirche** und Staat in Deutschland halte ich in vielerlei Hinsicht für höchst kritikwürdig. Vom gesetzlich vereinbarten Säkularstaat scheinen wir nach wie vor noch weit entfernt zu sein. Und für mich ist nicht zu erkennen, dass sich Volksvertreter oder gar die Kirchen hier um einen Fortschritt bemühen. Das Gebaren der christlichen Kirchen, aber auch das des größten Teils der Regierung wird meiner Meinung nach keinesfalls mehr durch die ebenfalls noch gesetzlich vereinbarte “wohlwollende staatliche Neutralität” abgedeckt.

Haftungsausschluss

Die Aussagen auf der AWQ-Webseite erheben **keinen** Anspruch auf absolute, ewige und unbedingte Richtigkeit, Vollständigkeit und Wahrheit. Sie wurden **nach bestem Wissen und Gewissen** basierend auf persönlichen Erkenntnissen unter Verwendung der bewährten Methoden von Wissenschaft, Philosophie und Kunst getroffen.

Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich um die persönliche, subjektive Meinung der Verfasser. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, mit eigenen Erkenntnissen, Ergänzungen, Korrekturen oder Fragen in Form von Kommentaren beizutragen.

Philosophy is questions that may never be answered.

Religion is answers that may never be questioned.

Philosophie stellt Fragen, die vielleicht niemals beantwortet werden. Religion gibt Antworten, die niemals in Frage gestellt werden dürfen.

Genau darum geht es uns: Religiöse Antworten in Frage zu stellen.

Warnung

Einige Beiträge enthalten Original-Bibelzitate, die so brutal, menschenverachtend und grausam sind, dass sie auf nicht religiös indoktrinierte Leserinnen und Leser verstörend wirken könnten. Gleiches gilt für bildliche religiöse Darstellungen von (zu Tode) gequälten Menschen. Ebenfalls ist nicht auszuschließen, dass Darstellungen von (moderater) Nacktheit zu sehen sind. Wenn Sie damit Probleme haben, besuchen Sie diese Seiten bitte nicht.

Wer sich beim Lesen eines Artikels aus irgendwelchen Gründen gerade *tierisch aufregt*, findet **hier** eine mögliche Erklärung dafür.

Wort zum Wort zum Sonntag

Jedes Wochenende läuft die christliche Verkündigungssendung „Wort zum Sonntag“ im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Weltlich-rationale zu den christlichen Worten gibts in der Rubrik **WzS** .

fragen.evangelisch.de

Auf dieser Webseite beantworten evangelische Kirchendiener Fragen rund um Religion, Glaube und Kirche. Aber nur die Fragen, die ihnen in den Kram passen. Antworten aus weltlich-rationaler Sicht gibts in der Rubrik **fragen.ev** .

NACHGEDACHT

Der lokale Nachrichtendienst Osthessennews fordert(e) jeden Sonntag mit dem Beitrag einer katholischen Religionslehrerin zum Nachdenken auf. Weltlich-rationale Gedanken dazu gibts in der Rubrik **NACHGEDACHT** .

Mesliers Mémoire

Jean Meslier (1664 -1729) war ein französischer katholischer Priester und Radikalaufklärer aus der Zeit der Frühaufklärung. Als erster kritischer Denker seit der Antike vertrat er einen revolutionären Atheismus und Materialismus: **Mesliers Mémoire**

Kirchenkunstreport

Womit stattet die katholische Kirche ihre Verkündigungshäuser aus? Wieso bedarf es Darstellungen brutalster Gewalt, um eine „Frohe Botschaft“ zu verkünden? Innenansichten nordbayerischer Kirchen gibts im **Kirchenkunstreport 2016** .

Gauck vs. Luther

Bundespräsident Joachim Gauck bezeichnete Luthers Blick auf die Rolle des Individuums als „hochmodern.“ Einige Beispiele für diesen „hochmodernen“ Blick gibts in der Rubrik **Gauck vs. Luther** .

IMPULSE

Der Fuldaer Stadtpfarrer Stefan Buß gibt in wöchentlich zwei „**Impulsen**“ Einblicke in die manchmal fast schon drollige, oft genug aber auch verstörende Gedankenwelt eines katholischen Priesters.

Interaktiv

Hier gibts zum Beispiel einen **Glaubensbekenntnis-Selbsttest** , ein **Bibelquiz für Erwachsene** und den überkonfessionellen Theologie-Generator **TheoGen 2** .

Goldene Rosine am Band

Mit der „**Goldenen Rosine am Band**“, zeichnen wir in loser Folge Berufsschreibern aus, die in ihren Verkündigungen besondere Fähigkeiten im Bereich des „Rosinenpickens“ unter Beweis gestellt haben.

AWQ ist keine Sekte, keine Religion, keine Partei und keine Ideologie.

AWQ.DE möchte als Vertreter der Aufklärung und des evolutionären Humanismus dazu anregen, selbst-verantwortlich nachzudenken und möglicherweise vorhandene Glaubensgewissheiten ehrlich und kritisch zu hinterfragen. Wir fühlen uns keinem bestimmten politischen Lager zugehörig.

„Wer Wissenschaft, Philosophie und Kunst hat, braucht keine Religion.“

Ein Schwerpunkt unserer Beiträge ist die Wahrnehmung:

- Woher kommt es, dass selbst heute noch so viele Menschen eine Religion als etwas Positives, Menschenfreundliches und einen Gott als etwas real Existierendes ansehen?
- Wie kann es sein, dass Menschen zum Beispiel die lebensgroße Darstellung einer Todesfolterungsszene als „wunderschön“ empfinden und bezeichnen?
- Warum fragt niemand nach, welcher „Herr“ denn da Ende Dezember bei uns angeblich „ankommt“ ?
- Warum glauben so viele Menschen, es gäbe „Gut“ und „Böse“, obwohl es sich dabei um Definitionen handelt, die nur für eine abgegrenzte Gruppe gelten und nichts darüber aussagen, ob etwas ethisch oder unethisch ist?

Spannende Fragen – spannende Antworten!

Hinweise zu einigen verwendeten Begriffen

- **Atheismus**

Meine Definition von Atheismus: Ich gehe bis zum Beweis des Gegenteils mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit davon aus, dass es keine Götter gibt. Atheisten unterscheiden sich von Gläubigen dadurch, dass Atheisten nicht so tun, als gäbe es einen bestimmten Gott oder überhaupt Götter.

- **Bullshit**

Der Begriff *Bullshit* ist ein Vulgärausdruck für *Quatsch* , *Schwachsinn* , *Blödsinn*. Wir verwenden diesen Begriff äußerst sparsam und ausschließlich in Bezug auf Aussagen, die uns so hanebüchen erscheinen, dass wir keine andere adäquate Bezeichnung dafür haben. Er stellt also niemals eine persönliche Beleidigung, sondern immer nur eine persönliche Einschätzung einer aufgestellten Behauptung dar. Im religionskritischen Kontext wird der Begriff meist dann verwendet, wenn Sachen als real behauptet werden, für die es keinen seriösen Beweis gibt.

Aussagen, die mit keiner Realität kollidieren können, sagen nichts über die Realität aus. Der philosophische Fachterminus für solche Aussagen lautet: BULLSHIT. (Quelle)

Definition nach Harry Frankfurt, Princeton Philosophy department: Bullshit: Gleichgültigkeit gegenüber der Wahrheit. „Als Quintessenz von Bullshit bestimmt Frankfurt die vollständige Gleichgültigkeit des Bullshitters (d. h. der Person, die Bullshit redet) gegenüber der Wahrheit.

Den Bullshitter interessiert es nicht, ob seine Aussagen wahr oder falsch sind; er versucht nicht einmal, eine sorgfältige Beschreibung der Realität zu geben.“

- **Wahn, Jesuswahn, Gotteswahn, Religionswahn**

Ich verwende das Wort „Wahn“ gemäß der Wikipedia-Definition, die da lautet: [...] *Der Wahn ist eine die Lebensführung behindernde Überzeugung, an welcher der Patient trotz der Unvereinbarkeit mit der objektiv nachprüfbaren Realität unbeirrt festhält. Dies kann eine Störung der Urteilsfähigkeit zur Folge haben (Quelle).* Es handelt sich dabei also keinesfalls um eine Beleidigung, sondern es beschreibt meiner Meinung nach vielmehr exakt, wovon gläubige Menschen mehr oder weniger stark betroffen sein können (natürlich nicht zwangsläufig sein müssen).

- **Dualismus, Dualismen**

Immer wieder fällt auf, dass Religionen (aber auch andere Ideologien) so genannte Dualismen wie zum Beispiel *gut-böse, gläubig-ungläubig, gottgefällig-sündig, ingroup-outgroup* (also *zugehörig-nicht zugehörig*) verwenden, um die Moralvorstellungen derer, die gerade über die Werte der jeweiligen Religion bestimmen, in den Köpfen ihrer Anhänger zu verankern. Eine kritiklose Übernahme solcher Dualismen führt nicht nur zu einer Einschränkung der eigenen, kritischen Sichtweise, sie ist auch die Ursache für gefährliches schwarz-weiß-Denken („wir sind die Guten, ihr seid die Schlechten“).

- **(Intellektuelle) Unredlichkeit**

Hin und wieder bezeichne ich bestimmte Verhaltensweisen als „unredlich.“ Ich gebrauche das Wort hauptsächlich gemäß der Wikipedia-Definition: *Wissenschaftliche Redlichkeit bedeutet, dass nur das behauptet werden darf, was bewiesen ist und wissenschaftlich nachgewiesen werden kann. (Quelle: Wikipedia).* Außerdem bezeichne ich auch *inkonsequentes Denken* als unredlich, wenn zum Beispiel jemand etwas als wahr behauptet, was offensichtlich unbeweisbare Ursachen voraussetzen würde („Mein Gebet wurde erhört“). Ich verwende den Begriff als Synonym für *doppelzüngig, unaufrichtig, unwahrhaftig, scheinfromm, heuchlerisch, anfechtbar, bigott, nicht* aber für absichtliche Verhaltensweisen wie zum Beispiel *gemein, hinterlistig* oder *lügnerisch*.

Photo Credits

- www.juergen-huefner.de
- www.freeimages.com
- Coffee Icon Designed by Freepik
- www.pixabay.com
- unsplash.com
- Icon made by Minh Hoang from www.flaticon.com is licensed by CC 3.0 BY

Copyright-Hinweise

Bei eigenen Bibelzitaten ist jeweils die Quelle wie folgt angegeben:

- **(LUT)**

Bis 2017: Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten

Ab 2017: Die Bibel nach Martin Luthers Übersetzung, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

- **(EU)**

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

- **Offene Bibel** – www.offene-bibel.de – Lizenz: CC BY-SA 3.0
- **(LUT 1912)**

Lutherbibel 1912, gemeinfrei

- **(MENG)**

Mengebibel, gemeinfrei

Impressum

AWQ.DE ist ein säkulares Online-Projekt von Marc Niedermeier, Sandberg 30c, 36129 Gersfeld.

Spreadshirt-Anzeigen: [Impressum]

Wir haben keinen materiellen Nutzen von eingebetteten oder verlinkten redaktionellen Inhalten oder von Buchtipps. Als Zitat gekennzeichnete Inhalte stammen aus der genannten und verlinkten Quelle.

Quelle: <https://www.awq.de/ueber-awq-de/>